

1429

1. entsetzt das von den Engländern unter Talbot und den Burgundern belagerte Orleans,
2. führt den König Karl VII. zur Krönung in Reims,
3. wird durch die Engländer bei Compiègne (1430) gefangen und zu Rouen als „rückfällige Regerin“ verbrannt (1431).
- b) Ausöhnung Karls VII. mit Philipp dem Guten im Frieden zu Arras (1435). — Bedrängung der Engländer durch des Königs Vetter Dunois, „Bastard von Orleans“; sie behalten nach Talbots Fall (1453) in Frankreich nur Calais.
- c) Einführung stehender Heere; bleibende Steuern.
6. Ludwig XI. 1461—83; staatsklug, treulos, grausam.
 - a) Unumschränkte Kronegewalt gegenüber den Vasallen;
 - b) er vereinigt nach Karls des Kühnen Tod Burgund mit Frankreich 1477 (§ 116); erbt die Provence, Anjou, Maine und Ansprüche auf Neapel.
7. Karl VIII., 1483—98,
 - a) erwirbt die Bretagne durch Vermählung mit Anna, der Erbin des Landes, vorher Braut des Kaisers Max I.; so kommt das letzte große Lehnen an die Krone; Frankreich ist zu einem Reiche vereinigt;
 - b) er muß die Eroberung Neapels wieder aufgeben (1495).
- c) Jüngere Linien von Valois: Orleans 1498—1515, Angoulême 1515—1589 (vergl. § 129 und 137).
 1. Ludwig XII. 1498—1515 (aus dem älteren Hause Orleans) erwirbt Mailand (1499) und verliert es wieder (1511; § 117).
 2. Franz I. 1515—47 (Haus Angoulême) gewinnt Mailand durch die Schlacht bei Marignano (1515; s. § 117).

§ 122.

C. England und Schottland.

- a) Haus Plantagenet (Anjou) 1154—1399 (s. § 108).
 1. Eduard I. 1272—1307; unterwirft Wales 1283.
 2. Eduard II. („Prinz von Wales“), ermordet von Mortimer 1327.
 3. Eduard III. 1327—77, (Stifter des Hosenbandordens,
 - a) siegt durch seinen Sohn Eduard, den schwarzen Prinzen, über die Franzosen (und den Böhmenkönig Johann, § 114) bei Crecy 1346 und bei Maupertuis 1356 (§ 121);
 - b) giebt dem Parlament eine festere Gestalt; das Oberhaus (Peers-Haus): Lords und Prälaten; das Unterhaus: Abgeordnete des niederen Landadels und der Städte.
 - c) Schottland unter David Bruce (seit 1329) vollständig unabhängig von England; nach D. Bruce (1371) das Haus Stuart auf dem schottischen Thron.
4. Richard II., Sohn des schwarzen Prinzen, 1377—99 († 1400),
 - a) wird wegen schlechter Regierung von seinem Vetter Heinrich (IV.) von Lancaster zur Abdankung gezwungen;